

Workshops

Schlagfertigkeit: nie mehr sprachlos, sondern sicher und gezielt reagieren

Kritische Fragen, Querschläger, Killerphrasen oder verbale Tiefschläge bei Präsentationen, Verhandlungen oder Meetings: lernen Sie, wie Sie auf verbale Angriffe souverän reagieren und kritische Situationen elegant entschärfen. Erlangen Sie eine stärkere Souveränität und Gelassenheit in unerwarteten Situationen und kontern Sie beispielsweise durch einen geschickten Gegenangriff.

Referentin: Eva Nitschinger
27.09.2011, 18.00 - 21 Uhr
Starterzentrum 1, Campus Saarbrücken
Kostenbeitrag: 60€ (30€ Studierende)

Büro-Organisation - effizient und organisiert arbeiten

„Wo ist denn nur...?“ „Es gab dazu vor zwei Jahren einen Vorgang, aber...“. Kommen Ihnen diese Sätze irgendwie bekannt vor? Nun, dann sind Sie nicht alleine. Die Suche nach Unterlagen verschlingt erwiesenermaßen bei vielen Unternehmerinnen und Unternehmern ebenso wie bei ihren Mitarbeitern eine Menge Zeit und bindet damit Ressourcen, die man anderswo gewinnbringender einsetzen könnte.

Auch Existenzgründer haben oft nicht das entsprechende Know how, welches ihnen zumindest den organisatorischen Teil des Bürolebens durchaus leichter machen könnte. Um hier Abhilfe zu schaffen, werden im Workshop ausgewählte Themen von Aufräumen bis Zettelwirtschaft besprochen. Unter anderem wird beschrieben, wie man den eigenen Schreibtisch vom Unterlagen-Chaos befreit und wie ein vernünftiges Ablagesystem aussehen kann.

Referentin: Michelle Froese-Kuhn
10.11.2011, 18.00 - 21 Uhr
Starterzentrum 1, Campus Saarbrücken
Kostenbeitrag: 60€ (30€ Studierende)

Business-Behaviour: sicheres und souveränes Auftreten im Berufs- und Geschäftsleben

Beruflicher und geschäftlicher Erfolg sind nicht nur eine Frage fachlicher Kompetenz. Wer sich und sein Unternehmen optimal präsentieren will, muss auch über professionelles Business-Behaviour verfügen. Dieses erleichtert die Kontaktaufnahme und hilft, bestehende Verbindungen zu festigen.

Der Workshop vermittelt die derzeit geltenden Standards für Umgangsformen im Geschäfts- und Berufsleben und schafft Bewusstsein für deren Bedeutung und Wirkung auf Andere.

Referentin: Heidemarie Müller
25.11.2011, ab 18.00 Uhr
Casino Restaurant am Staden
Kostenbeitrag: 60€ (30€ für Studierende) exklusive Essen und Getränke

Information und Anmeldung

WuT GmbH, Telefon: 0681/302-64350, Fax: 0681/302-4270,
E-Mail: wut@uni-saarland.de

Lunchvortrag in Kooperation mit dem Marketingclub Saar

„Marktforschung kompakt: Mehr wissen, besser gründen und wachsen!“ lautet das Thema des nächsten Lunchvortrages, zu dem die KWT und der Marketingclub Saar am 13. Oktober 2011 von 12 bis 14 Uhr in das Starterzentrum auf dem Campus Saarbrücken einladen. Der Marktforscher und Wirtschaftspsychologe Frank Schreiber vermittelt Einblicke in das Käufer- und Verbraucherverhalten und stellt die wesentlichen Faktoren für ein gesundes Unternehmenswachstum vor.

Im Anschluss an den kostenfreien Vortrag ist ausreichend Platz für Diskussion und Fragen bei einem kleinen Imbiss. Nutzen Sie Ihre Mittagspause, um in interessanten Vorträgen Anregungen zu bekommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Um Anmeldung wird gebeten unter: c.feiler@univw.uni-saarland.de

Impressum

Herausgeber:
Universität des Saarlandes
Wissens- und Technologietransfer GmbH
Telefon 0681/302-64350

Redaktion und Versand:
Beate Wehrle
Telefon 0681/302-3886
Fax 0681/302-4270
kwt.wehrle@univw.uni-saarland.de

Der Newsletter erscheint mehrmals jährlich und kann kostenlos über die WuT GmbH bezogen werden.



Short-News

Bereits zum zweiten Mal hat die KWT einen **Gründerwettbewerb** an der Universität ausgeschrieben (s.Bericht nächste Seite). Die Resonanz darauf war überaus erfreulich: 17 gut durchdachte Ideen wurden eingereicht und lassen vermuten, dass noch in weitaus mehr Köpfen auf dem Campus zündende Ideen darauf warten, entwickelt und realisiert zu werden.

Die Sensibilisierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen der letzten Jahre haben gegriffen - der Gründervirus hat sich auf dem Campus breit gemacht.

Umso erfreulicherweise vor diesem Hintergrund ist die Tatsache, dass den Neubaumaßnahmen oberhalb der Mensa nichts mehr im Wege zu stehen scheint. Und das ist gut so für die Unternehmen, die im Starterzentrum und im Science Park bereits in den Startlöchern stehen, um möglichst bald in eigene Labor- und Geschäftsräume umziehen zu können. Wodurch auch im Starterzentrum wieder Räume frei werden, in denen nicht nur die Teilnehmer des Wettbewerbes ihre Ideen realisieren können.

Uta Merkle - Wolfgang Lorenz

Oberbürgermeisterin Charlotte Britz zu Besuch im Starterzentrum



Oberbürgermeisterin Charlotte Britz, der Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung Dr. Lothar Kuntz und Heike Ludwig (v.l.n.r) besuchten das Starterzentrum auf dem Campus Saarbrücken. Mit der KWT und den im Starterzentrum 1 ansässigen Unternehmen diskutierten sie die derzeitigen Möglichkeiten im Starterzentrum sowie neue Pläne und Entwicklungen im Bereich Unternehmensansiedlung auf dem Campus. Unten im Gespräch mit der Geschäftsführerin der Pharmacelsus GmbH, Dr. Christine Batz-Hartmann (links), Wolfgang Lorenz und Uta Merkle von der KWT (2.v.l. und 5.v.l.) sowie Mitarbeiter/innen des Unternehmens.



>>> Fortsetzung von Seite 1 >>>



Bekanntgabe und Ehrung der Sieger des Gründerwettbewerbes 2011 beim Gründer-Stammtisch

Endlich hat er sich wieder etabliert: der Gründer-Stammtisch, der seit Herbst vergangenen Jahres wieder an jedem zweiten Mittwoch des Monats ab 17 Uhr im Starterzentrum stattfindet. Eine gute Gelegenheit, Neues aus der Gründerszene zu erfahren, die in den Starterzentren auf dem Campus Saarbrücken und Homburg angesiedelten Unternehmen kennenzulernen, sich in informellem Rahmen auszutauschen und Möglichkeiten einer eventuellen Zusammenarbeit zu prüfen.

Grund zur Freude hatten beim Juli-Stammtisch auch die Gewinner des diesjährigen Gründer-Wettbewerbes der KWT: 17 potentielle Gründer/Teams von morgen hatten dieses Mal eine Idee eingereicht. Eine Fülle an überzeugenden Gründerideen, die es der Jury nicht leicht machten, die Gewinner zu bestimmen.

Der erste Preis und eine „Anschubfinanzierung“ von 500,- Euro ging an das Team von Johannes Berdin, Kai-Dominik Kuhn und Andreas Mohr, die mit einer intelligenten Lernumgebung die Vorbereitung auf den Führerschein vielleicht bald schon revolutionieren können (Bild rechts, v.l.n.r.). Preis 2 und 300,- Euro können sich Martin Burger, Dr. Valentin Dallmeier und Kevin Streif für den Aufbau eines zentralen Verzeichnisses von sogenannten Snippets teilen (Bild oben, Mitte). Mit dem 3. Preis und 200,- Euro wurde die Erstellung eines Computerprogrammes zur automatischen Zuordnung von Musik zu Foto- bzw. Bilderserien von Dr. Sebastian Michel und Aleksandar Stupar belohnt.



Verbesserte Lebensqualität durch Nanoprodukte - die MJR PharmJet GmbH kann Stoffen neue Funktionalitäten zuweisen



Durch die Nanoskaligkeit von Stoffen können neue Funktionalitäten und Eigenschaften ermöglicht und damit Produkte des täglichen Lebens entscheidend verbessert werden. Einen noch größeren Nutzen können Nanoprodukte dort erzielen, wo sie neue Qualitäten in einen Produktbereich einführen können. In medizinischen Anwendungen ist dies in vielen Beispielen der Fall, erklärt Dr. Bernd Baumstümmeler, der im Oktober 2010 das High-Tech-Unternehmen MJR PharmJet GmbH (www.mj-r-pharmjet.de) gegründet und Geschäftsräume im Starterzentrum auf dem Uni-Campus in Homburg bezogen hat.

Kundenspezifische Herstellung von Partikeln eröffnet neue Anwendungsmöglichkeiten

Der Naturwissenschaftler und Betriebswirt, der über langjährige Erfahrung im Bereich Life Science verfügt, hat sich der innovativen Herstellung von Nano- und Mikropartikeln in einem Mikrojetreaktor verschrieben. Einer Herstellungsmethode, die der Unternehmer gemeinsam mit Partnern entwickelt und patentiert hat und die im Vergleich zur bisher praktizierten Methoden weitaus kostengünstiger und effizienter ist. Durch die neue Möglichkeit, Partikel nach kundenspezifischen Vorgaben herzustellen, hat sich ein breites Anwendungsspektrum eröffnet, wie Dr. Baumstümmeler erklärt: „Wir nutzen die Möglichkeiten des Mikrojetreaktors zur Entwicklung und Herstellung von Parti-

eln über einen Größenbereich von wenigen Nanometern bis hin zu zweistelligen Mikrometern für die Segmente Gesundheit, Lebensmittel und Kosmetik.“

Großes Interesse hat die MJR PharmJet bereits bei den Herstellern von Arzneimitteln geweckt. Diese setzen auf eine Verbesserung der Wirksamkeit, verbesserte Formulierungen und das Design sowie die Herstellung neuartiger, überlegener Drug Delivery Systeme. Wo sich die Lebensmittelindustrie etwa durch die Möglichkeit der Verkapselung und das Coating problematischer Stoffe wie eingesetzte Aromastoffe neue Lösungsansätze verspricht, stellt das neue Verfahren des High-Tech-Unternehmens für die Getränkeindustrie den Schutz der Substanzen vor äußeren Einflüssen wie Hitze und Licht, Oxidation und Hydrolyse in Aussicht.

Vor dem Hintergrund solch innovativer Lösungsansätze hat sich die MJR PharmJet GmbH in kurzer Zeit bereits bewundernswert entwickelt.

Auf fünf Mitarbeiter ist das Unternehmen angewachsen – und die bisherigen Laborversuche des Unternehmens mündeten fast ausnahmslos in vermarktbarere Produkte, wie der Geschäftsführer begeistert berichtet. Diese Tatsache fasziniert ihn nach eigenen Worten noch immer sehr – schließlich haben ihn seine bisherigen Erfahrungen im Bereich Biologie / Biotechnologie gelehrt, dass es ein sehr langer und kostenintensiver Weg ist, zu einem neuen Produkt zu gelangen.

Wie aber ist „die etwas andere“ Entwicklung des Biotechnologie-Unternehmens zu erklären? Dazu der unternehmerische Wissenschaftler: „Möglich ist dies alles sicher nur deshalb, weil bei unserer Geschäftsidee verschiedenste Spezialisten interdisziplinär und vorurteilsfrei zusammen arbeiten. So konnte durch die Symbiose aus Mikroreaktionstechnologie, Biotechnologie, Nanotechnologie und Pharmazie unsere besondere Plattform entstehen.“

Der Firmengründer Dr. Bernd Baumstümmeler mit Mitarbeitern seines Teams

